

Frühindikatoren

28. April 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.985	14.090	4.187	15.249	3.263	4.012	1.945	28.974	29.107
+0,01%	-0,34%	-0,02%	-0,31%	+0,14%	-0,22%	-0,25%	+0,11%	+0,40%

- ▶ **Starbucks lässt Corona-Krise hinter sich: Quartalsgewinn verdoppelt**
- ▶ **Google-Mutter Alphabet machte Umsatz- und Gewinnprung**
- ▶ **Karstadt-Chef erwartet nach Lockdown bislang größte Rabattaktionen**
- ▶ **Trend zum Homeoffice verhilft Microsoft zu Umsatzsprung**

Guten Morgen...Selbst das in Europa und den USA in Sachen Corona-Surrealismus geschulte Publikum, weiß angesichts neuerlicher Rekord-Corona-Zahlen aus Indien nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Am Subkontinent brechen die Deiche, das Sterben geht weiter. Zu den Börsensitzungen in Europa und den USA war es davon unbeeindruckt ruhig. Nach Börsenschluss in den USA nahm die Volatilität allerdings zu. Die weltgrößte Café-Kette Starbucks hat ihre Ziele nach einem Gewinnprung angehoben. In den drei Monaten bis Ende März verdoppelte Starbucks den Nettogewinn im Jahresvergleich. Die Google-Mutter Alphabet hat zuletzt sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn kräftig zugelegt. Der Umsatz stieg um 34%. Der Gewinn hat sich mehr als verdoppelt. Der Trend zum Homeoffice lässt Microsoft in der Pandemie glänzend dastehen. Im ersten Quartal legte der Umsatz um 19% zu. Das Wachstum wurde von der Cloud-Sparte Azure angeschoben, die auf ein Erlösplus von 50% kam. Alle drei Aktien fielen im nachbörslichen Handel trotz der guten Zahlen. Das liegt an der hohen Erwartungshaltung der Anleger. Der Markt erwartet für die Unternehmen im S&P 500 Index 2021 einen regelrechten Gewinnprung von um die 30%. Eine Erwähnung durch Biden hat den Impfstellers Novavax einen Kurssprung von 16% beschert. Der US-Präsident hatte von Hilfen für Indien gesprochen und gesagt: Es muss sichergestellt werden, dass wir andere Impfstoffe wie Novavax haben, die vermutlich zur Verfügung stehen würden. Für Furore sorgten Berichte über einen möglichen Bitcoin-Fonds von JPMorgan. Dieser Schritt wäre für eine der größten Banken der Welt eine 180 Grad Wende. JPMorgan-Chef Jamie Dimon hatte Bitcoin im Jahr 2017 als gefährlichen Betrug bezeichnet. Andere Finanzexperten kritisieren Bitcoin wegen deren Angaben zufolge nutzlosen, nur für spekulative Zwecke, hohen Energieverbrauches.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,535%	-0,484%	-0,28%	0,09%	Deutschland	-0,25%	-0,58%
GBP	0,088%	0,160%	0,68%	1,01%	UK	0,78%	0,20%
USD	0,177%	0,283%	0,93%	1,59%	USA	1,64%	0,91%
JPY	-0,068%	0,050%	-0,01%	0,12%	Japan	0,09%	0,02%
CHF	-0,747%	-0,592%	-0,40%	0,02%	Schweiz	-0,19%	-0,449%

Microsoft in US-Dollar mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2070	-
CAD	1,4972	1,2402
GBP*	0,8694	1,3881
CHF	1,1050	0,9155
AUD*	1,5590	0,7742
JPY	131,44	108,87
SEK	10,1252	8,3867
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		170,76
Öl Sorte Brent in USD/Fass		66,58
Gold in USD/Feinunze		1.768,72
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+12,93%	3552,64
S&P 500	+12,79%	3756,07
NIKKEI	+1,80%	27444,17

Quelle: Reuters